

1. Ausgabe 2011 45. Jahrgang

BLICK•PUNKT

Vereinsnachrichten



Unser Nachwuchs gibt Gas!

Mit dem tus BERNE aktiv ins neue Jahr!

TERMINE • TERMINE • TERMINE • TERMINE

09.01.	8:00-11:00 Uhr	Winterlauf-, Walking-, Nordic Walking- und Wanderserie
06.02.	8:00-11:00 Uhr	Winterlauf-, Walking-, Nordic Walking- und Wanderserie
06.03.	8:00-11:00 Uhr	Winterlauf-, Walking-, Nordic Walking- und Wanderserie
03.04.	8:00-11:00 Uhr	Winterlauf-, Walking-, Nordic Walking- und Wanderserie

Abteilungsversammlungen

08.04.	19:30 Uhr	Fußball
23.03.	19:30 Uhr	Ski und Wandern
25.03.	19:00 Uhr	Tennis
30.03.	19:00 Uhr	Turnen, Fitness und Prävention

Jugendausschuss

27.02.	Faschingskegeln
06.03.	Jugend-Hauptversammlung
25.-30.04.	Frühjahrsausfahrt

Volkshaus Berne

29.01.	20:00 Uhr	Tratsch im Treppenhaus
30.01.	18:00 Uhr	Die Theatergruppe von OTTO Spunck
16.04.	20:00 Uhr	Swing und Comedy

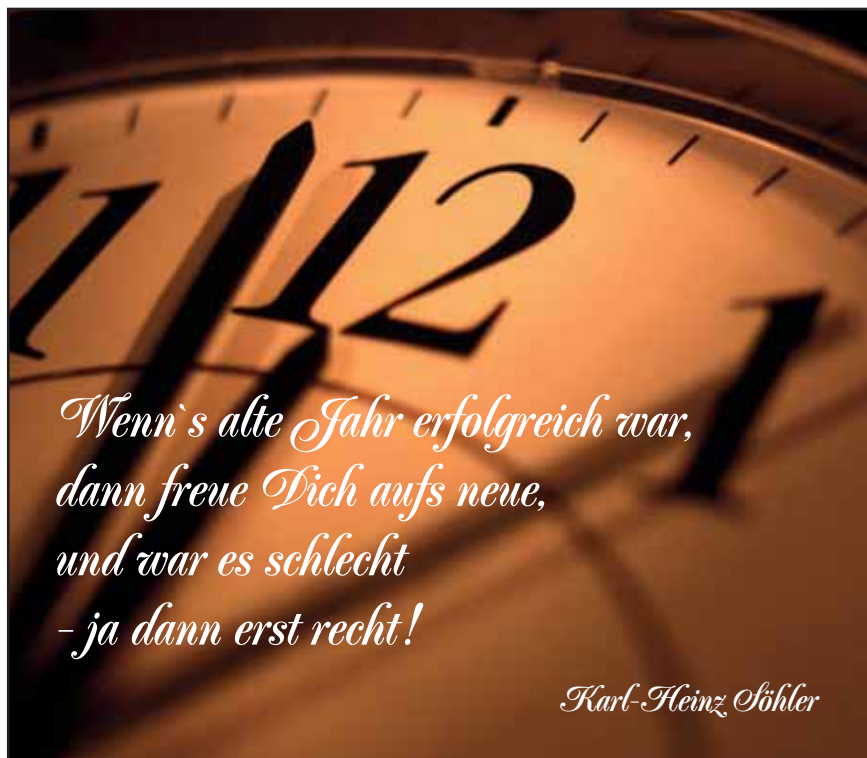
Mündliche Kündigungen bei den Abteilungsleitern, Trainern etc. sind rechtsunwirksam.

Jedes Mitglied kann seinen Austritt nur schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen
zum **31. März, 30. Juni, 30. September oder 31. Dezember**
(Tennis nur zum 31. Dezember) erklären.

Die Kündigung wird von der Geschäftsstelle schriftlich bestätigt.

Inhaltsverzeichnis

Vorstand	2
Gratulationen	5
Tischtennis	7
Vereinsorchester	7
Handball	8
Folklore	8
Tanzsport	8
Fußball	9
Blaue Seiten	12
Kursangebote	14
Karate	14
Judo	15
Tennis	16
Fitness, Turnen und Prävention	17
Ski und Wandern	19
Reha-Sport	22
Volkshaus Berne	22
Kanu	23
Sportangebote	24



*Wenn's alte Jahr erfolgreich war,
dann freue Dich aufs neue,
und war es schlecht
- ja dann erst recht!*

Karl-Heinz Söhler

Bevorzugt bitte

unsere Inserenten:

A. Gehrman – Baugeschäft

André Maiwald – Holzarbeiten aller Art

Andy's Getränkemarkt

Bernstein + Berner Apotheke

Berner Schloss

Blumen-Schoenemann

Fahrschule Angerer

Fresemann – Multimedia

Gartenstadt Hamburg eG –
Wohnungsgenossenschaft

Heim Management Consulting GmbH

Hermann Töpfer – Bautischlerei

Horst Söhl oHG – Ihr Partner am Bau

Kfz.-Werkstatt – Michael Janssen

Massageprivatpraxis –
Barbara von Chmielewski

Michael Rieß – Malerbetrieb

Peter Greß – Bauausführungen

UTU Glaserei – Torsten Uckermark

Wolfgang Klostermann – Heizung

Ziel-Reisen

IMPRESSUM

Herausgeber: Turn- und Sportverein Berne e.V.
E-Mail: blickpunkt@tusberne.de

Redaktion: Gabi Schlösser
Dietbert Pfullmann
Julia Petersen
Nicola Struve

Anzeigen: Gabi Schlösser
Tel.: 60 44 28 80

Herstellung: Druckerei Nienstedt GmbH
Bargkoppelweg 49
22145 Hamburg
Tel. 679 44 90

Eingesandte Berichte werden nur namentlich veröffentlicht und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Kürzungen und orthografische Angleichung vorbehalten. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Auflage 3.000 Stück (erscheint viermal jährlich, jeweils im Januar, März, Juni und Oktober)

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.04.2010

**Nächster Redaktionsschluss:
07. Februar 2011**

**Später eingehende Berichte können
frühestens für den darauf folgenden
Blickpunkt berücksichtigt werden.**

Liebe Vereinsmitglieder,

ein ereignisreiches Jahr 2010 liegt hinter uns. Wir blicken zurück auf erfreuliche, aber auch auf weniger erfreuliche Ereignisse.

Endlich abgeschlossen werden konnte der langwierige Umbau unseres alten Grandplatzes in einen wunderbaren Kunstrasenplatz. Unsere Fußballer können jetzt 360 Tage im Jahr, das zeigt die Erfahrung mit anderen Kunstrasenplätzen, unabhängig vom Wetter draußen ihrem Sport nachgehen. Vorbei sind die Zeiten, in denen wochenlange wetterbedingte Trainingsausfälle hinzunehmen waren. Die Einweihung haben wir Ende Juni 2010 im Rahmen unseres großen Sommerfestes gebührend gefeiert.

In einem zweiten Schritt wird der Umkleidebereich durch einen Anbau erweitert. Hier entstehen Umkleidebereiche für unsere weiblichen Fußballspielerinnen einschl. WC's und Duschen sowie ein Schiedsrichter-raum.

Erfreulich ist auch die momentane Hallensituation. Die Asbestsanierungen sind, zumindest in den vom tus BERNE genutzten Sporthallen, abgeschlossen. Die Hallen sind warm – soweit es die Vorgaben der Behörde erlauben – und die verschiedensten Sportarten können wieder uneingeschränkt ausgeübt werden. Das Asbestproblem hat viele Mitglieder unserer Sportgemeinschaft auf eine harte Geduldsprobe gestellt. Aber die befürchteten Massenausstritte in den am meisten betroffenen Abteilungen sind glücklicherweise ausgeblieben. Dafür sind wir dankbar. Unsere Mitgliederzahlen sind trotz der Turbulenzen im vergangenen Jahr erfreulich stabil. Die Bestandsmeldung an den Hamburger Sportbund Ende Oktober zeigte einen nicht nennenswerten Rückgang von rund 50 Mitgliedern, was einer normalen Fluktuation entspricht. Einige Sportler könnte man sicher noch hinzuzählen, nämlich die Kursteilnehmer. Unser Kursangebot wächst stetig und umfasst zzt. die Sportarten Pilates, Power Yoga, Stepp Aerobic, Orientalischer Tanz, Tai Chi und, ganz neu seit Herbst, Karate.

Die Kurse werden von Vereinsmitgliedern, aber auch von Gästen besucht, die nicht in unserer Mitgliederstatistik verzeichnet sind. Auch darüber freuen wir uns. Umso mehr natürlich über die Sportler, die sich nach einer Kursteilnahme für eine feste Mitgliedschaft entscheiden. Wir wünschen uns, dass viele Menschen durch das Kursangebot von unserem qualifizierten Sportangebot überzeugt werden und sich noch mehr Teilnehmer zum Vereinseintritt entschließen.

Die Zuweisung eines festen Platzwartes für unseren Sportplatz Berner Allee sowie für die Mitnutzung Am Stühm-Süd hatte leider zur Folge, dass uns die Zuschüsse für unseren Platzwart, Lothar Knaack, sowie für Michael Kramer, der die Fußball-Umkleiden reinigte, zum Jahresende 2010 gestrichen wurden. Zunächst möchten wir jedoch unseren neuen Platzwart Ronald Kießler herzlich in unserem Verein begrüßen. Gleichzeitig bedanken wir uns bei Lothar Knaack und Michael Kramer für die jahrelange Mitarbeit. Wir hoffen, dass ihr dem tus BERNE trotzdem weiterhin verbunden bleibt. Des Weiteren wurden die so genannten Ü55-Maßnahmen zum 31.12.2010 beendet. Zum Redaktionsschluss konnten wir aber hoffen, dass unser 1 Euro-Jobber, Hermann Bzdzion, im Rahmen einer Übergangsregelung bis zum 30.06.2011 weiter für uns tätig sein kann.

Wir können also auf ein ereignisreiches Jahr 2010 zurückblicken, das den Verein unterm Strich ein gutes Stück weitergebracht hat. Wir bedanken uns bei allen Amtsträgern, sowie bei den Trainerinnen und Trainern, den Übungsleiterinnen und Übungsleitern für ihre Arbeit, die unter dem Aspekt der vielen Hallenschließungen und des Sportplatzumbaus unter erschwerten Bedingungen geleistet wurde. Für das neue Jahr wünschen wir euch und allen unseren Sportlern einen ruhigeren Sportbetrieb.

Einen guten Start ins neue Jahr wünschen wir auch unseren Mitgliedern, sowie den Freunden und Förderern des tus BERNE.

Aus dem Erweiterten Vorstand

Der erweiterte Vorstand hat auf seiner Sitzung am 25.10.2010 nachstehende Änderungen in den Ordnungen des tus BERNE beschlossen:

Die *Änderung 1* zur Beitragsordnung tritt mit dem 01.04.11 gemäß Beschluss des erweiterten Vorstandes vom 25.10.10 in Kraft.

Die Änderungen betreffen im Wesentlichen die Beitragsklassen *Passivbeitrag* und *Ruhebeitrag*.

Für Mitglieder, die vor dem 31.12.10 den Passiv- bzw. den Ruhebeitrag gewählt haben, gilt für die Umstellung folgende Regelung:

Bezug: *Änderung 1* der Beitragsordnung vom 25.10.10, *BO 2.2 Passivbeitrag*

Da der neue Beitrag kostengünstiger ist, wird die jeweilige **Umstellung des Passivbeitrages** mit Inkrafttreten der o. g. Beitragsordnung vorgenommen. Eine weitere schriftliche Information an das Mitglied erfolgt nicht.

Bezug: *Änderung 1* der Beitragsordnung vom 25.10.10, *BO 2.3 Ruhebeitrag*

Der bisherige **Ruhebeitrag** läuft mit der max. zulässigen Zeit aus (< 2 Jahre). Einer Verlängerung wird nicht mehr zugestimmt. Beendet das Mitglied den Status Ruhebeitrag nicht vor dem Ende der jeweiligen Restlaufzeit, so wird das jeweilige Mitglied vor dem letzten Einzug des Ruhebeitrages schriftlich darüber informiert, dass im folgenden Quartal die **Umstellung auf ein Mitglied ohne Abteilungszugehörigkeit** erfolgt.

Das Mitglied hat das Recht für das folgende Quartal einen anderen Status zu wählen (hierzu ist eine schriftliche Änderungsmitteilung an die Geschäftsstelle erforderlich).

Nachstehend der vollständige Wortlaut der geänderten Beitragsordnung zur Ergänzung der Satzung und der Ordnungen:

Der Vorstand

VI Beitragsordnung (BO)

§ BO 1 Grundsätze der Beitragsordnung

- BO 1.1 Beitragspflichtig ist in der Regel jedes Mitglied des Turn- und Sportverein Berne e.V., nachstehend tus BERNE genannt.
- BO 1.2 Mit der Beitrittserklärung verpflichtet sich das Mitglied eine Aufnahmegebühr und den im Voraus fälligen Mitgliedsbeitrag zu zahlen.
- BO 1.3 Die Beiträge und Gebühren, außer Kursgebühren, die von Fall zu Fall ermittelt werden, können der Beitragsliste entnommen werden.
- BO 1.4 Die Mitgliedsbeiträge dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden.

§ BO 2 Die Beitragsarten

- BO 2.1 Der **Mitgliedsbeitrag** setzt sich zusammen aus:
- (1) dem **Grundbeitrag** (wird auch bei Belegung mehrerer Sparten nur einmal fällig), der die verwaltungstechnischen Kosten des tus BERNE umfasst, z.B. Verwaltung, Büro, Energie, Reinigung, Sportstätten, Förderfonds, und
 - (2) dem **Spartenbeitrag** (Summe der belegten Sparten/Abteilungen), der die abteilungsinternen Kosten abdeckt, z.B. Übungsleiter, Verbandsabgaben, Gebühren für Pässe, Sichtmarken, Turniergebühren, Sportgeräte, Lehrgänge, Werbung.
- BO 2.2 Der **Passivbeitrag** ist ein reduzierter Mitgliedsbeitrag für Mitglieder, die entweder keinen aktiven Sport ausüben möchten oder aus anderen Gründen über einen längeren Zeitraum den Sport nicht ausüben können (Krankheit, längere Abwesenheit, berufliche Gründe) und trotzdem im tus BERNE Mitglied bleiben wollen. Der Passivbeitrag setzt sich zusammen aus einem reduzierten Grundbeitrag und einem reduzierten Spartenbeitrag, der für die angebotenen Sparten/Abteilungen in der Höhe einheitlich ist. Die Höhe der Einzelbeträge wird vom erweiterten Vorstand beschlossen.
- Werden von einem Mitglied mehrere Abteilungen belegt, so gilt sinngemäß die gleiche Regelung, wie bei dem Mitgliedsbeitrag (BO 2.1).
- Eine wiederholte Inanspruchnahme dieser Beitragsart kann erst 18 Monate nach dem Ende der letzten Passivbeitragsphase erfolgen. Über Ausnahmen entscheidet der Vorstand.
- Der Status *Passivbeitrag* selbst ist nicht zeitbegrenzt.
- BO 2.3 Der Status **Ruhebeitrag** wird aufgehoben.
- ### § BO 3 Zuständigkeit für die Beiträge
- BO 3.1 Die notwendige Höhe der Aufnahmegebühr und des Grundbeitrags ermittelt der Vorstand. Diese werden vom erweiterten Vorstand festgelegt und der Mitgliederversammlung zum Beschluss empfohlen.
- BO 3.2 Die Spartenbeiträge, die kostendeckend kalkuliert sein

müssen, legen die Abteilungsleitungen fest. Sie sind von der Abteilungsversammlung zu beschließen und vom Vorstand zu bestätigen. Bei Ablehnung entscheidet der erweiterte Vorstand. Diese Entscheidung ist erneut vom Vorstand zu bestätigen.

- BO 3.3 Kursusgebühren ermittelt die Abteilungsleitung eigenverantwortlich. Sie sind vom Vorstand zu bestätigen.

§ BO 4 Zahlungsmodalitäten

- BO 4.1 Der Mitgliedsbeitrag wird vierteljährlich vorschüssig erhoben und bei Fälligkeit am 01.02., 01.05., 01.08. und 01.11. eines jeden Jahres per Lastschrift eingezogen.
- BO 4.2 Mitglieder, die nicht am Einzugsverfahren teilnehmen, zahlen eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr.
- BO 4.3 Jahreszahler sind von der Bearbeitungsgebühr befreit (Zahlung bis spätestens 10.01. eines Jahres).
- BO 4.4 Zahlen Mitglieder bei Fälligkeit ihren Mitgliedsbeitrag nicht, setzt das außergerichtliche Mahnverfahren ein.
- BO 4.5 Gebühren für Kursangebote sind im Voraus zu entrichten. Rückerstattungsanspruch besteht nur bei Nichtzustandekommen des Kurses.

§ BO 5 Ende der Mitgliedschaft

BO 5.1 Ende der Mitgliedschaft durch Austritt

- (1) Jedes Mitglied (mit Ausnahme der Mitglieder der Abteilung Tennis) kann seinen Austritt aus dem tus BERNE nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum 31. März, 30. Juni, 30. September oder 31. Dezember erklären.
- (2) Mitglieder der Abteilung Tennis können ihren Austritt aus dem tus BERNE nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum 31. Dezember erklären.
- (3) Mündliche Kündigungen bei Abteilungsleitern, Trainern usw. sind rechtsunwirksam.
- (4) Die Kündigung wird von der Geschäftsstelle schriftlich bestätigt.

BO 5.2 Ende der Mitgliedschaft durch Ausschluss

- (1) Der Ausschluss eines Mitgliedes kann erfolgen, wenn das Mitglied seinen dem Verein gegenüber eingegangenen Verbindlichkeiten nach zweimaliger schriftlicher Mahnung nicht nachkommt und eine schriftliche Ankündigung des möglichen Ausschlusses ergangen ist.
- (2) Ein Ausschluss kann ausgesprochen werden, wenn ein Mitglied gegen die Satzung und Ordnungen des tus BERNE sowie gegen die Beschlüsse der Vereinsorgane verstößt.
- (3) Ein Ausschluss kann ausgesprochen werden, wenn das Verhalten eines Mitglieds als vereinschädigend anzusehen ist.
- (4) In den Fällen (2) und (3) hat der Vorstand das Mitglied vor einem möglichen Ausschluss anzuhören.
- (5) Der Ausschluss ist dem betreffenden Mitglied unter Angabe der Gründe und dem Ausschluss-

termin per Einwurf-Einschreiben zuzustellen. Der Beschluss eines Ausschlusses ist endgültig.

- (6) Liegt der Ausschlussstermin nach dem 18. eines Monats, so sind bis zu diesem Monat die Mitgliedsbeiträge zu entrichten.
- (7) Bereits eingezogene Mitgliedsbeiträge über diesen Monat hinaus werden zurückerstattet.

BO 5.2 Ende der Mitgliedschaft durch Löschung

- (1) Wenn ein Mitglied nach einem Quartal auch nach schriftlichen Mahnungen an die letztgenannte Anschrift in Verzug ist, auf Mahnungen nicht reagiert und weder telefonisch noch postalisch erreichbar ist, kann eine Löschung aus der Mitgliederdatei erfolgen.
- (2) Unabhängig von der Löschung aus der Mitgliederdatei bleibt die Forderung an das Mitglied bestehen.

BO 5.2 Ende der Mitgliedschaft durch Tod

- (1) Tritt der Todesfall eines Mitgliedes bis zum 18. des zweiten Monats eines Quartals ein, so wird dessen Mitgliedsbeitrag für das gesamte Quartal an das Einzugskonto zurückerstattet bzw. bei rechtzeitiger Information an die Geschäftsstelle wird dessen Mitgliedsbeitrag für dieses Quartal nicht eingezogen.

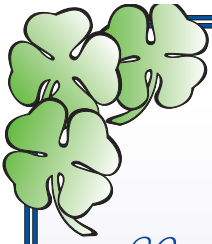
- (2) Über diesen Zeitraum hinaus entscheidet der Vorstand nach Antrag durch die Angehörigen über eine mögliche Rückerstattung.

§ BO 6 Sonstiges

- BO 6.1 In begründeten Fällen kann der Vorstand Mitgliedsbeiträge stunden oder teilweise bzw. ganz erlassen.
- BO 6.2 Vom Grund- und Spartenbeitrag sind grundsätzlich Ehrevorsitzende und Ehrenmitglieder befreit.
- BO 6.3 Die Abteilungsleitungen können Beitragsfreistellungen beantragen. Der Vorstand beschließt über diese Anträge.
- BO 6.4 Mitglieder, die vor dem 01.07.2007 beitragsfrei gestellt wurden, insbesondere Übungsleiter, genießen Vertrauensschutz.

§ BO 7 Inkrafttreten

- BO 7.1 Diese Beitragsordnung tritt durch Beschluss der Mitgliederversammlung am 20.04.2007 mit Wirkung zum 01.07.2007 in Kraft.
- BO 7.2 Die Änderung 1 zur BO tritt durch Beschluss des erweiterten Vorstands am 25.10.2010 mit Wirkung zum 01.04.2011 in Kraft.



Wir gratulieren ...

... unseren Geburtstagskindern, die im Jahre 2010 80 Jahre und älter wurden und noch immer aktiv am Sportgeschehen teilnehmen bzw. die Geschhnisse des Vereins mit Interesse verfolgen:

80 Jahre

Karin-Maria Knauer
Gertrud Wilckens
Anneliese Lappe
Susi Schnell
Gisela Paetow
Dr. Joachim Thomsen
Fritz Cohrs
Annemarie Siegel
Helmut Krohn
Reinhold Goldmann
Ingrid Ballmann
Wolfgang Blanck
Irmgard Fischer
Hermann Stiboy
Renate Bauche
Karl-Heinz Richter
Inge Thomsen

81 Jahre

Horst Menzel
Rosemarie Grumbach
Ingrid Neumann
Karl-Otto Kuhrt
Klaus Nethling
Edeltraut Klein
Hans Eschenbach
Ursel Rudolph
Lisa Plümke
Horst Gerhardt
Waltraut Riemann
Heinz-Werner Dunkelgod
Wilma Graef
Erika Genschow
Gerhard Steiner
Ruth Rebacz
Maria Jung
Rosemarie Marschner

82 Jahre

Edith Buhk
Helga Rundshagen
Klara Fehrs
Rose Pfeufer
Dr. Ulrich Bauche
Inge Schmidt
Horst Basedow
Karl Herbst
Gerhard Ilsemann
Mathilde Ladegast
Martha Herrmann
Hannelie Luppow
Gisela Ramm

83 Jahre

Ruth Teske
Anita Ilsemann
Ilse Gaack
Gerda Klostermann
Rita Lau
Dr. Hans-Georg Fischer
Irmgard Römmer
Friedel Wigger
Herbert Maack

84 Jahre

Hans Behrens
Günter Zehler
Hannelore Ridders
Guenther Schneider
Käte Kiehn
Harald Gliese
Ingeborg Schwägermann

85 Jahre

Ingeburg Brüggemann
Marianne Hansen
Hans Braun
Ursula Adler
Margot Behrendt

86 Jahre

Günter Plümke
Lisa Femmelbaur
Ingeborg Kühl
Ingeborg Protz
Margarete Hennig

87 Jahre

Helga Missfeld
Herta Schmidt
Waltraut Schwitalski
Gerd Hanshen

88 Jahre

Henrika Jacobsen
Edith Hannemann

89 Jahre

Erika Schlüter

90 Jahre

Aloys Lange

Herzlichen
Glückwunsch!





TISCHTENNIS – Damen und Herren

Damen

Wie bereits in der letzten Ausgabe unserer Vereinszeitschrift berichtet, ist die Personalsituation im Damenbereich nach wie vor nicht zufriedenstellend. Deshalb konnte auch nur eine Damenmannschaft für den Punktspielbetrieb in der Kreisliga-Saison 2010/2011 gemeldet werden. Der ehemalige Meldeplatz in der Bezirksliga, Saison 2009/ 2010, war somit verloren. Um zu verhindern, dass nun auch noch die wenigen verbliebenen Leistungsträger mit Bezirksliga-Niveau verloren gehen, sollte alles daran gesetzt werden, weitere Spielerinnen zu bekommen, die die bisherigen Abgänge kompensieren. Unsere jetzige 1.

Damen schlägt sich wacker und belegt einen mittleren Platz der Tabelle.

Herren

Die Neuformation der 1. und 2. Herren (beide 3. Kreisliga) ist erstaunlich gut gelungen. Beide Mannschaften standen bei noch zwei ausstehenden Spielen der Hinrunde deutlich im oberen Tabellendrittel, also nahe den Aufstiegsplätzen. Ein Aufstieg ist also durchaus eine realistische Zielsetzung. Die 3. Herren (4. Kreisliga) zeigte sich gegenüber der Vorsaison verbessert und belegt bei noch zwei ausstehenden Spielen der Hinrunde einen Platz im unteren Mittelfeld der Tabelle.



Trainingsbetrieb mit Trainer

Ein spezielles TT-Training wird weiterhin von unserem Trainer „Massi“ durchgeführt. Trainingszeiten werden individuell mit ihm abgestimmt. Geübt werden Grundschnitte, Spielsituationen und Spielstrategien. Das Training ist gleichermaßen für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Lust auf Tischtennis?

Die TT-Abteilung kann neue Spielerinnen und Spieler im Damen- sowie im Herrenbereich dringend gebrauchen. Im Besonderen suchen wir Damen mit „Bezirksliga-Niveau“ für den Aufbau einer weiteren leistungsstarken Damenmannschaft.

Allgemeine Trainingszeiten

Wir trainieren jeden Montag und Mittwoch ab 19:00 Uhr sowie Donnerstag ab 19:15 Uhr in der „kleinen Schierenberg-Halle“ (Schierenberg 50). Also einfach mal vorbeischauen.
Holger Pfarr



Swing und Comedy im Volkshaus Berne



Wir freuen uns, euch im nächsten Jahr eine musikalische Gala-Veranstaltung mit der Big Band Berne bieten zu können. Die Band präsentiert mit den Swing Classics die legendären Ohrwürmer aus der Zeit der großen Big Bands wie Glenn Miller, Duke Ellington, Tommy Dorsey und Count Basie. Unvergessene Frank-Sinatra-Songs wie My Way, New York, New York, Fly Me To The Moon werden in Ori-

ginal-Arrangements von unserem Gesangssolisten Wolfgang „Frankieboy“ Gronau interpretiert. Durch die Veranstaltung führt Günter Willumeit alias Bauer Piepenbrink – einer der bekanntesten deutschen Entertainer und Humoristen. Mit seinem trockenen, hintergründigen Holsteiner Humor erzählt er in unnachahmlicher Art Witze und parodiert seine Mitmenschen virtuos. Für kulinarische



Genüsse in der Pause und im Anschluss an die Veranstaltung sorgt das Team vom Cafe Sommerliebe.

Termin: 16.04.2011, 20:00 Uhr

im Volkshaus Berne, Saselheider Weg 6. Karten wird es ab März 2011 in der Geschäftsstelle und umliegenden Geschäften geben. Infos dazu auf unserer Internetseite: www.bigbandberne.de.



Handball-Frauen suchen Verstärkung

Unsere 1. Frauen-Mannschaft spielt in der Hamburger Bezirksliga und sucht dringend Spielerinnen für das Feld und das Tor. Trainingszeit ist donnerstags von 20:00 bis 21:30 Uhr in der Halle Grootmoor (Sasel).

Altersspanne derzeit 24-40 Jahre, Altersdurchschnitt ist 33 Jahre. Wenn du Interesse hast (gerne auch als Wiedereinsteigerin), komme doch einfach zu einem Probe-Training vorbei oder melde dich bei Fragen beim Abteilungsleiter Oliver (Telefon 41 54 61 51).

Kostenfreie Probestunden: Folkloretänzen für Anfänger

An drei Abenden, 11., 18. und 25. Januar 2011, heißt die Volkstanzgruppe **REGENBOGEN** im **tus BERNE** Interessierte zu drei **kostenlosen Probestunden** herzlich willkommen. Wir tanzen in der Turnhalle der Schule Berne, Lie-naustr. 32, dienstags von 20:15-21:45 Uhr. Mitzubringen sind Tanz- oder Turnschuhe – bitte keine Straßenschuhe in der Halle benutzen. Internationale Folkloretänze sind in ihren Tanzformen und Schritten sehr abwechslungsreich. Folkloretänzen ist eine kommunikative Art des Tanzens, bei der das Miteinander im Vordergrund steht.

Unser Motto: Lebensfreude und Spaß an der Bewegung gemeinsam genießen! Unsere Trainerin **Doris** freut sich auf Euch. Weitere Informationen unter Telefon: 644 53 08 oder in der Geschäftsstelle des tus BERNE.



1, 2, 3 – und Wiegeschritt.

Vom **11. Januar bis zum 01. März 2011** können Neu- und Wiedereinsteiger Grundbewegungen und Figuren in den Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen sowie im Disco Fox erlernen oder wieder auffrischen. Der anschließende Einstieg in die bestehenden Tanzkreise ist möglich und erwünscht. Der zehnwöchige Kurs findet dienstags von 19:00-20:00 Uhr im Gemeinschaftshaus der Gartenstadt, Karlshöher Weg 3, 22159 Hamburg, statt. Vereinsmitglieder können für Euro 35,- teilnehmen, Gäste zahlen Euro 60,-.

**WUßTEN SIE
EIGENTLICH...**

**dass es
HERZSPORT
im tus BERNE seit dem
07.01.1986 gibt?**



EINLADUNG

zur ordentlichen Ab- teilungshauptversammlung

der Fußball-Abteilung
des tus BERNE
am Freitag, dem 8. April 2011
um 19:30 Uhr
im Vereinszentrum des tus BERNE,
Bernener Allee 64a

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Abteilungsversammlung vom 29. April 2010
3. Entgegennahme und Diskussion des Kassenberichts, des Jahresberichts, des Berichts der Abteilungsleitung, des Ligaobmannes und des Schiedsrichterobmannes
4. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Situation Jugendabteilung bzw. Suche eines Jugendleiters
6. Wahl der Abteilungsleitung/Wahl der Kassenwartin
7. Bericht der Abteilungsleitung über geplante Vorhaben
8. Suche eines Verantwortlichen für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
9. Suche eines Sport- und Gerätewarts
10. Sonstiges

Weitere Vorschläge zur Tagesordnung müssen der Fußball-Abteilung mindestens drei Wochen vor der Abteilungs-
hauptversammlung bis zum 18. März 2011 vorgelegt werden.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung an der Abteilungsversammlung, denn hier besteht die Möglichkeit, die Abteilung mit zu gestalten und Fragen an die Abteilungsleitung zu stellen.

*Eure Fußball-Abteilungsleitung
Oliver, Frank-Martin, Björn,
Brigitte und Claudia*

Winter-Fußballturnier am 05.02. 2011 im BERNERBEU

Turnierteilnehmer: 1.A-Jugend, 1., 2. und 3.Herren, Spielzeit 1 x 35 Minuten.
Erstes Spiel um 14:00 Uhr, letztes Spiel um 16:55 Uhr.
Ca. 17:30 Uhr Siegerehrung. Und danach ? Players Night, oder so?

Vorbereitungsplan Winter 2010/2011 tus BERNE 1. Liga – Herren

Training im Bernerbeu immer um 19:15 Uhr: Di 18.01./25.01./01.02. /08.02./15.02.
Do 20.01./27.01./03.02./10.02./17.02.

Spieltermine:

Sonntag, 23.01., um 14:00 Uhr	Holsatia Elmshorn	Bernerbeu
Sonntag, 30.01., um 12:00 Uhr	TSV Niendorf II	Sachsenweg (Kunstrasen)
Samstag, 05.02., ab 12:00 Uhr	Winter-Turnier	Bernerbeu
Sonntag, 13.02., um 12:00 Uhr	Tonndorf Lohe	Bernerbeu
Samstag, 19.02., um 15:00 Uhr	Poppenbüttel	Bültenkoppel

Wir freuen uns auf die Unterstützung unserer Fans!



Die 4. Herren stellen sich vor



Hintere Reihe v.l.: Mario Montefrancesco, Fabian Fricke, Dieter Kaufmann, Kevin Geisler

Mittlere Reihe v.l.: Kolja Wessel, Nils Hemann, Marco Thiele, Sven Setzermann, Stephan Akrong, Pan Scheunemann

Untere Reihe v.l.: Oliver Pogrzeba, Kai-Ole Lüben, Benjamin Fabian, Michel Dannenfelser, Julian Schmidt, Piotr Matyskiewicz, Sascha Beselin

Nicht im Bild: Nils Jahn, Lars Lehmitz, Christopher Post, Stefan Polzin, Christian Polzin, Eric Menke, Rocco Lando, Daniel Bchennati, Marcel Jagow, Mick Draheim, Florian Kolka, Sven Baars, Marcel Niedecken, Sven Rohner

Nachdem es uns nun schon vier Jahre im Verein gibt, möchten wir uns gerne einmal vorstellen: Nachdem es uns nach zahlreichen Jahren in der Berner Jugend in alle Windrichtungen verstreut hatte, fanden wir uns 2006 wieder zusammen, um eine „Spaßmannschaft“ zu gründen und in den Unteren Herren mitzuspielen. Da wir die Mannschaft nicht pünktlich zu Saisonbeginn gemeldet hatten, mussten wir die erste Saison noch außer Konkurrenz spielen. In der ersten vollständigen Saison 2007/2008 landeten wir in der HC (der niedrigsten der drei Spielklassen in den Unteren Herren) am Ende auf einem Mittelfeldplatz.

Die gute Stimmung und die lustig-lockere Atmosphäre in der Mannschaft sprachen sich rum und so konnten wir im Laufe der Zeit einige spielerisch wie menschlich wertvolle Zugänge verzeichnen. In der zweiten Saison in der HC 2008/2009 spielten wir dann - auch dank der spielerischen Verstärkungen - um den Aufstieg mit und konnten diesen in einer grandiosen Rückrunde dann auch einfahren. Für die erste Saison in der HB nahmen wir uns einen Platz im oberen Tabellendrittel vor. Wir übertrafen unsere Erwartungen und konnten uns die Herbstmeisterschaft der Saison 2009/2010 sichern. Nach einer langen Pause, bedingt durch den langen

und kalten Winter, ging uns in der Rückrunde jedoch der Rhythmus verloren und am Ende der Saison blieb uns der undankbare 3. Tabellenplatz (die beiden Erstplatzierten steigen in die HA auf). Für einen Aufsteiger jedoch ein beachtliches Ergebnis! Da im Sommer 2010 aus den verschiedensten Gründen viele Abgänge anstanden, gingen wir intensiv auf die Suche nach neuen Spielern. Der Erfolg überraschte selbst uns: Über zehn Neuzugänge konnten wir zur neuen Saison begrüßen. Damit gingen wir mit einem neu formierten Kader von über 25 Mann in die Saison 2010/2011. Was uns besonders gefreut hat: Durch die großzügige finanzielle Unterstützung vom „Gyros-Spezialist“, dem griechischen Imbiss am Pezolddamm, „Friseur Namenlos“ am Berner Bahnhof sowie Andrea und Jens, den Betreibern unserer Vereinsgaststätte „Gaststätte Am Sportplatz“ konnten wir uns mit neuen Trikots, T-Shirts und Pullovern ausstatten. Vielen Dank an alle drei!

Vier Jahre nach Gründung der Mannschaft sind wir nun sportlich gefestigt und fest im Verein verankert. Nach wie vor wird bei uns der Spaß in den Vordergrund gestellt, allerdings ist inzwischen auch ein gesunder Ehrgeiz eingekehrt. Der Zusammenhalt in der Mannschaft, die aus bunt gemischten Charakteren im Alter von 19

bis 33 Jahren besteht, ist groß. Sowohl auf als auch außerhalb des Platzes sind in der Mannschaft viele Freundschaften entstanden. Und obwohl es unsere Mannschaft erst seit vier Jahren gibt, haben wir schon eigene Traditionen entwickelt, wie z. B. die jährliche Sommerausfahrt an die Ostsee zum Saisonabschluss oder das von uns ausgerichtete Hallenturnier mit befreundeten Mannschaften. Der „Berner Budenzauber“ wird am 29. Januar 2011 bereits zum zweiten Mal stattfinden; diesmal in Kooperation mit der 3. Herren.

Wir fühlen uns im Verein wohl und möchten uns an dieser Stelle für die gute Arbeit und Zusammenarbeit mit den Vereinsfunktionären bedanken. Wir freuen uns auf viele weitere erfolgreiche und unterhaltsame Jahre im tus BERNE.

Kolja Wessel, Trainer 4. Herren

GESUCHT

Wir suchen dringend einen

Trainer

für unsere 4.D, Jahrgang 1999.

Brigitte Steckel

Tel.: 640 24 99



3.E-Jugend ist Herbst-Staffelmeister

Nach drei „Vizemeisterschaften“ in Folge hat es die 3.E-Jugend des tus BERNE endlich geschafft: Sie ist nach spannenden Spielen Herbst-Staffelmeister 2010 geworden! Im letzten Spiel Ende September fiel gegen den TSV Ahrensburg mit einem 2:1 die Entscheidung. Mit Selterdusche, Kindersekt und selbst gebackenem Kuchen wurde der Titel gefeiert.



Nach zahlreichen vergebenen Torchancen und einem glänzend aufgelegten gegnerischen Torwart kam es wie es kommen musste: Ein Konter der Ahrensburger führte zum 0:1. Diesem Rückstand lief die 3.E zunächst unermüdlich hinterher. Es gelang aber, den Ausgleich noch vor der Halbzeit zu erzielen. In der zweiten Halbzeit war es dann ein ausgeglichenes Spiel und hätte auch ein Unentschieden verdient. Doch sieben Minuten vor Schluss gelang dann den Bernern die etwas glückliche 2:1-Führung, die bis zum Abpfiff verteidigt wurde. Mit nun 12:0 Punkten und 26:6 Toren wurde die Mannschaft uneinholbar Staffelmeister 2010.

Zum Saisonabschluss ging es dann ins Trainingslager am Parchimer See: Männerwochenende – Söhne und Väter – stand auf dem Programm. Auch wenn das Wetter nicht optimal mitspielte, hieß es von Freitag bis Sonntag Kicken, Flanken, Passen und Köpfen. Wer anschließend den größeren Muskelkater hatte, ist leider nicht überliefert. Doch die rundum tolle Verpflegung in der Sportschule sorgte für viel Spaß und auch Entspannung in den „kurzen“ Pausen. Und alle kamen so begeistert wieder, dass bereits die Planungen für die nächste Ausfahrt im Sommer auf Hochtouren laufen.

Inzwischen ist die Mannschaft in die Hallensaison gestartet. Ob sie auch hier mit dem gleichen Erfolg aufwartet, bleibt abzuwarten – aber wie heißt es so schön: Neues Jahr, neues Glück! Und sicherlich startet die Mannschaft mit vielen guten Vorsätzen in die Saison 2011!

Die Blauen Seiten



Termin!
Merken, bevor
es zu spät ist!



Zu spät...
Der **Blick**
zu**Rück** ↩

JA auf Reisen



Urlaub!
Der **JA**
auf **Reisen**

RÜCKBLICK WORPSWEDE 2010

Die Sommerferien sind lange her, alle sind wieder urlaubsreif und die Herbstferien stehen vor der Tür! Für **44 aufgeregte Kinder** hieß das: Ab auf **Herbstausfahrt nach Worpswede**.

Nach drei langen Stunden Busfahrt und dem Ausweichen eines Mega-Staus auf der Autobahn sind wir in dem gemütlichen Örtchen angekommen. Vor Ort dann die übliche Geschichte: Die Zimmer wurden verteilt, Betten unter Mithilfe der Betreuer bezogen und dann ging's bei strahlendem Wetter das Gelände erkunden. Nach einem wirklich köstlichen Abendessen hat sich die ganze Horde im Gruppenraum versammelt, um ein paar Kennlernspiele zu spielen und wahnsinnig kreative Steckbriefe zu basteln, die die Zimmertüren verzieren sollten. Am Montag stand die **große Moorwanderung im Teufelsmoor** auf dem Programm. Die Tour wurde begleitet von einem netten Herrn, der für die Kids eine gesunde Mischung aus kultureller Bildung und dem Moor zum Anfassen fand. Nachdem wir anhand einer Besichtigung des historischen Hofes gelernt hatten, wie die Menschen im Moor früher gelebt haben, ging es auf Entdeckungstour ins Teufelsmoor. Den krönenden Abschluss fand die Tour mit einem Bad in echtem Moor, das gefühlt fast Minusgrade hatte...

Am nächsten Tag ging's dann nach **Rotenburg an der Wümme ins Ronolulu**. Vier Stunden wurde geschwommen, gerutscht und getaucht was das Zeug hält. Die Mutigen haben sich sogar vom 5-Meter-Turm gestürzt. Ein Highlight war mit Sicherheit die große „Schlacht“ fast aller Kinder gegen Torge und Flo im Spielbecken. So mancher musste sich, am Beckenrand im Liegestuhl liegend, in Acht nehmen vor ansausenden „Wurfgeschossen“! Dienstag sammelte uns ein Bus direkt nach dem Frühstück auf und es ging ab nach **Bremen ins**

Universum Science Center. Das Motto hier: Hören, fühlen, sehen, riechen, experimentieren und staunen!! Wer am Schluss noch immer zu viel Energie hatte, konnte sich auf dem Abenteuer-Spielplatz nach Lust und Laune austoben, oder auf dem Aussichtsturm einen Blick über Bremen erhaschen. Nach einer „kleinen“ Wanderung in Richtung Innenstadt gab's dann noch zwei Stunden Freizeit in Bremen. Die einen gönnten sich einen gesunden Snack beim „Goldenen M“, andere gingen auf eine kurze Shoppingtour oder schauten sich einfach ein wenig die Stadt an.

Am Donnerstag blieb dann endlich mal ein Tag zum Verschnaufen. Viele Kinder gingen ins Dörfchen um ihren Süßigkeiten-Vorrat wieder ein bisschen aufzufüllen, andere machten das Maisfeld unsicher! Am Nachmittag traf sich dann die gesamte Gruppe, um ein paar gemeinsame Spiele auf der großen Wiese zu spielen.

Am vorletzten Tag ging es dann noch zum Highlight der Reise: Dem **Heide-Park!**

Bei leider nicht ganz so gutem Wetter hatte doch jeder seinen Spaß, bei der Achterbahnfahrt oder aber auch bei einer etwas langsameren Karussellfahrt. Am Abend stieg die Abschlussdisco, um den letzten Abend gebührend ausklingen zu lassen. Mit reichlich Cola, Chips und Flips wurde im hauseigenen Discokeller getanzt bis der Zivi kam. ☺

Und schon war wieder eine Woche Spaß mit dem Jugendausschuss vorbei. Der Abreisetag kam viel schneller als erwartet und nachdem alle Sachen im Bus verstaut waren, reisten wir wieder Richtung Hamburg!

Uns hat die Reise super viel Spaß gemacht und wir freuen uns auf das nächste Mal mit DIR!!!
Eure JA´ler

RÜCKBLICK DER HALLOWEENPARTY 2010

Gruselauf in BERNE!

Am 30.10.2010 war es endlich soweit: Die große Halloweenparty sollte starten. Die ersten Vampire, Geister und Hexen trafen im Berner Volkshaus ein. Doch es sollten nicht die einzigen bleiben. Am folgenden Nachmittag kamen noch zahlreiche weitere Todesengel, Skelette und Kürbisse dazu, um das bevorstehende Event zu feiern: **HALLOWEEN!** Das gruselige Volk stürmte gleich zu Beginn auf das leckere Buffet aus frischen Dingen, wie blutigen Blasen (Tomaten) oder Schimmeltalern (Gurkenscheiben), sowie das Süße mit eingelegten Schmetterlingen (Gummi-Schmetterlinge) und stinke Schuhen (Lakritz schuhe). Besonders gut kamen die getrockneten Hautstücke (Kartoffelchips) und die Drachenblutbowle (Mischung aus Kirschsafft, Mineralwasser und Cola) an.

Es wurde natürlich nicht nur gegessen. Um die Zeit, zwischen dem Essen und Trinken zu überbrücken wurden noch einige Spiele aus der ganzen Gruselwelt des kleinen Vampirs gespielt. Es musste ein mit Knoblauch behangener Tunnel durchquert werden und auch vor Mumien wurde nicht Halt gemacht. Am Ende ging die gemeinsame Zeit leider viel zu schnell um und so verschwanden alle Nachwuchsgruselgestalten wieder so schnell wie sie gekommen waren.

Vielen Dank bei den zahlreichen Kindern. Der Nachmittag war ein voller Erfolg. Bis zur nächsten Halloweenparty im Jahr 2011!!!

Eure JA'ler



DAS GANZE JAHR 2011 MIT DEM JA IM ÜBERBLICK:

27. Februar 2011

FASCHINGSKEGELN

06. März 2011

JUGEND-HAUPT-VERSAMMLUNG

25. bis 30. April

FRÜHJAHRSAUSFAHRT ans Meer

Juni und August 2011

Wochenende auf dem **BAUERNHOF**

24. September 2011

LATERNE LAUFEN

Oktober 2011

eine Woche **HERBSTAUSFAHRT** in den Ferien

29. Oktober 2011

HALLOWEENPARTY

November 2011

Großes **NACHTREFFEN** aller Ausfahrten

Dezember 2011

WEIHNACHTSAKTION





Wie geht ein Judoka zu Bett?

Am liebsten mit Gutenachtgeschichten über die „47 Ronin“ oder andere Samurais!

So zumindest war es auf unserem 1. tus BERNE Judocamp 2010 in Schönhagen an der Ostsee.

Unser „Judomonster“, Abteilungsleiter und Trainer Oliver hat diesen Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen. Nicht nur seine beliebten Gutenachtgeschichten im schummrigen Licht, sondern auch die perfekte Organisation sowie ein tolles Rahmenprogramm haben uns das mäßige Wetter schnell vergessen lassen.

Tolle Techniken demonstrierten unsere beiden Nachwuchstrainer Wiebke und Jan-Erhard. Spaß und Spielfreude sind bei diesem Ausflug, oder besser gesagt Trainingslager, auch nicht zu kurz gekommen. Beim ausgiebigen Baden in der Ostsee musste man allerdings schon etwas „Mann“ sein. Merkwürdig nur, dass unsere Mädchen als erste und auch am längsten im frischen Wasser waren!

*Wir freuen uns schon jetzt auf
das Judocamp 2011 und
danken Oliver für seine tolle Organisation!*



Eine Prüfung darf auch Spaß machen!

Die Prüfungssituation schafft eine ganz besondere Atmosphäre. Ernsthaftigkeit und Konzentration waren den Prüfern genau so wichtig wie Freude an der Bewegung und Spaß für eine besondere Sportart.

Unter diesen Bedingungen haben am 27.11.2010 folgende Judokas ihre Gürtelprüfung mit Erfolg bestanden: zum gelben Gürtel: Eric; zum gelb/orange Gürtel: Tanja und Julia; zum orange Gürtel: Christine; und zum orange/grünen Gürtel: Linus. Wir gratulieren allen Prüflingen zur bestandenen Prüfung.



3. Platz für Melissa auf der HEM

Nach langer Verletzungspause startete Melissa am 7. November auf den Hamburger Judomeisterschaften in Buxtehude. Trotz starker Gegnerinnen konnte sie sich den 3. Platz in ihrer Alters- und Gewichtsklasse erkämpfen und qualifizierte sich somit für die Norddeutsche Einzelmeisterschaft. Wir wünschen Melissa für die NDEM viel Erfolg.

Ippon Sports Cup 2010 in Neumünster

Weitere Erfolge konnten unsere Judokas auf dem Ippon Sports Cup 2010 erreichen. Glückwunsch zum 1. Platz für Melisa, zum 3. Platz für Timo und zum 5. Platz für Christine, die sich einer Gruppe äußerst starker Kämpferinnen aus Dänemark stellen durfte und sich wirklich gut verkauft hat. Als Überraschung startete unser neuer Nachwuchstrainer und langjähriger Sportkamerad Jan Christoph sein „Comeback“ und überzeugte mit guten Leistungen sowie Vielseitigkeit.

10. tus BERNE Judo-Wanderpokalturnier

In diesem Jahr fand unser 10. tus BERNE Judo-Wanderpokalturnier statt. Eines der wenigen Turniere in Hamburg, das dem Judonachwuchs ermöglicht, unter „Gleichen“ in einen fairen Wettstreit zu treten. Der Reiz an diesem Turnier ist, dass jeder Starter wertvolle Punkte für seinen Verein sammelt, obgleich er gewinnt oder verliert. Beim Sieg gibt's zusätzliche Punkte. Die Athleten bekommen Pokale für die Platzierungen 1 bis 3 der jeweiligen Gewichtsklassen. Der Verein mit den meisten Punkten erhält den begehrten Wanderpokal. In diesem Jahr ging der Pokal an den Taiyo Sasel. Wir danken unseren treuen Helfern für die tolle Unterstützung, ohne die ein Turnier mit dieser Qualität nicht möglich wäre. Besonderer Dank geht hierbei an Familie Waßmann für die tolle Verpflegung sowie an Familie Häcker für die Wettkampforganisation. Kirsten und Chris haben uns mal wieder souverän und mit Routine durch das Turnier begleitet. Immer wieder beeindruckend, mit welcher Ruhe die beiden Stress und besondere Belastungen meistern! Vielen Dank!



FREUNDSCHAFTSSPIEL „tus BERNE-China“ vs. „tus BERNE-Deutschland“

Am 12.09.2010 ging es wieder einmal hoch her und der Duft chinesischer Küche wehte aus den Räumen des Vereinsheims über die Plätze. Zum zweiten Mal trafen sich unsere starke chinesische Mitgliederschar (verstärkt um ein paar Hamburger Freunde) und eine tus BERNE-Auswahl zum beinhalten Kampf um den von tus BERNE gestifteten Pokal. Am Ende ging es mit einem Sieg der Berner Mannschaft aus, was aber die Stimmung bei allen in keinsten Weise trüben konnte - gab es doch neben dem Bierchen zum guten Schluss wieder Leckeres am chinesischen Buffet.



tus BERNE-Tennis gratuliert zu 25 Jahren Mitgliedschaft

Am 5.11.2010 gratulierte die Abteilungsleitung den diesjährigen Jubilaren mit einem 5-Gänge-Menü. Gerda Erdmann hatte einmal mehr ihre Kochkunst unter Beweis gestellt. Ab 2010 und bis auf Weiteres hat sich die jetzige Abteilungsleitung für diese Form der Ehrung der treuen Mitglieder entschieden.



Jubilare: Ehepaar Finke, Ehepaar Stöckigt, Hildegard Zoll, Rainer und Kristina Petsch, Wolfgang Lusche, Werner Hüschen, Gisela Stange (nicht im Bild)

Knickschnitt gemeinsam mit dem Nachbarn Herrn Höjer

Am 06.11. + 13.11.2010 stellten sich mehrere Mitglieder des tus BERNE-Tennis und Platzwart Charly zur Verfügung, um gemeinsam mit dem Nachbarn Herrn Höjer einen umfassenden Knickschnitt auf der gemeinsamen Grundstücksgrenze durchzuführen. Auf der einen Seite kam ein gehöriger Berg an Schnittholz zusammen, andererseits bietet die freigewordene Fläche genügend Raum, einen dichten Knick zu entwickeln. Zum Schluss gab's für alle eine leckere Currywurst mit Pommes sowie einen Schluck Bier für die stressreiche Arbeit mit Kettensäge, Schere, Schredder.

Saisoneröffnung 2011

Wie sich ja schon herumgesprochen haben dürfte, werden wir das „Albert Lindner Walddörfer Turnier“ in 2011 nicht durchführen. Gründe: **a)** sinkendes Interesse im tus BERNE für dieses Turnier, nur noch wenige Spieler von über 120 Teilnehmern waren „tus BERNER“, **b)** finanzielle „Null-Nummer“: der Verein hat keinerlei finanzielle Vorteile; im Gegenteil ist der Instandhaltungsaufwand „danach“ sehr groß, **c)** die Spiellust gerade am Anfang der Saison bei den eigenen Spielern auf frisch aufbereiteten Plätzen wird um eine Woche verzögert und erzeugt immer wieder Kritik.

Deshalb – auch um ein internes Saisonauftakt-Angebot einmal zu testen:

Saisoneröffnung am 16.04.2011 auf unserer Anlage mit Mixed „für jedermann“ und freies Doppel in der Zeit von 10:00-16:00 Uhr (ohne Anmeldung, Orga durch Abteilungsleitungs-Team)

Ab 17:00 Uhr Live-Musik mit Jazzband im Terrassenzelt, gemütliches Beisammensein bei leckerem Essen aus der Küche + Bierchen etc. Zum guten Schluss wünschen wir allen Mitgliedern einen guten Start ins neue Jahr 2011, sowie weiterhin viel Spaß beim Tennisspiel auf unserer Anlage.

Uwe Zierau

EINLADUNG

zur Hauptversammlung des tus BERNE-Tennis

am 25.03.2011, um 19:00 Uhr
im Vereinszentrum des tus BERNE
an der Berner Allee 64a.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Tagesordnung
2. Berichte der Abteilungsleitung und der Revisoren
3. Entlastung der Abteilungsleitung
4. Wahl des 1. Abteilungsleiters und des Pressewarts/Schifführers
5. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
6. Sonstiges

Hinweis: Anträge zur Abteilungshauptversammlung müssen schriftlich drei Wochen vorher bei der Abteilungsleitung eingereicht werden.



EINLADUNG

zur ordentlichen Abteilungshauptversammlung der Abteilung Turnen, Fitness und Prävention

Mittwoch, 30. März 2011, um 19:00 Uhr, im Vereinszentrum, Berner Allee 64a
Eingeladen sind alle Abteilungsmitglieder.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Abteilungsleitung
3. Kassenbericht
4. Ehrungen
5. Vorschau auf die Aktivitäten im Jahr 2011

Regina Pfullmann, Marianne Marthiens

Bobbycar-Biathlon!

Kurz vor den Sommerferien verwandelte sich die Turnhalle Kamminer Straße an einem Montagnachmittag in eine Biathlonrennstrecke und Crossbahn.

Die ca. 18 Kinder und Eltern meiner Eltern-Kind-Gruppen brachten ihr eigenes Bobbycar mit, um zu testen, wie geländegängig und schnell sie mit diesem Gefährt wohl sind. Alle hatten sichtlich viel Spaß, und wir werden das demnächst auf vielfachen Wunsch wiederholen! Also, bringt Euer Bobbycar auf Vordermann und auf geht's!

Anja Jorré

Was hast du vor? Wo willst du hin?

Es ist der Dienstag, an dem Claudias Jazzgymnastik uns seit 25 Jahren aus dem Haus lockt. Angefangen hat es mit nur einer Stunde Jazzgymnastik. Dann bekamen wir die Chance, auch zwei Stunden von Claudia „betanzt“ zu werden. Natürlich wollten wir! So haben wir die Möglichkeit, sowohl Jazzgymnastik als auch Jazzdance zu praktizieren. Dank Claudias guter Kondition mussten wir selten auf sie verzichten. Während der zwei Babypausen und an den seltenen Krankheitstagen hat sie immer für guten Ersatz gesorgt. Trotz der langen Zeit ist es nie langweilig, denn Claudia belegt Fortbildungskurse und überrascht uns dann mit pffiffigen Übungen. Deshalb freuen wir uns schon auf den nächsten Dienstag.

Jazz-Aerobic/Fatburning

bietet Claudia Lienau

dienstags in der Zeit v. 17:00-19:00 Uhr
in der Schule Nydamer Weg 44 an.

Anneli Lübke





Kinderturn-Sonntag

am 14. November 2010
in der Turnhalle Schierenberg

Unsere Kinderturn-Übungsleiterinnen und viele Helfer verwandelten die Halle wieder einmal in ein Turn-, Kletter-, Balancier- und Spielparadies, geschmückt mit bunten Luftballons. Das typisch dunkle und nasse Novemberwetter hielt anfangs viele Eltern in ihrer „warmen Stube“ fest. Doch die Halle füllte sich zusehends. Insgesamt besuchten uns 50 Eltern mit ca. 40 Kindern, davon 20 Kinder als Nichtmitglieder. Den ersten drei neuen Mitgliedern wurde ihr Eintritt in den Verein mit einer kostenlosen 3-monatigen Mitgliedschaft belohnt. Begeistert wurde die Gerätelandschaft von den Kindern erstürmt und von den Eltern begleitet. Viel Applaus bekamen die Mädchen von Babetts Leistungsgruppe, die beim Bodenturnen einen interessanten Einblick in ihre Trainingsarbeit zeigte.

Ein fröhlicher, bunter Vormittag ging viel zu schnell vorbei.

S. Graefe



Ein Übungsleiterwechsel im Präventions-Angebot

Mit viel Liebe und Engagement hat Elke Haß sich um den Gesundheitssport in unserem Verein verdient gemacht. Haltungsturnen für die Kinder, Haltung und Bewegung für Erwachsene – gemeinhin als Wirbelsäulengymnastik bekannt – Yoga und natürlich der Herzsport, den sie in unserem Verein aufgebaut hat. Seit über 30 Jahren führt und leitet sie Gruppen und animiert zu aufrechtem Gang und Beweglichkeit. Doch langsam möchte sie mehr Zeit für sich haben. Die Herzsportler mussten schon auf sie verzichten. Nun müssen die Wirbelsäulengruppen vom Nydamer Weg Abschied nehmen. Zum Jahresende möchte Elke diese Gruppen in neue Hände legen. Nur noch am Freitagnachmittag wird man dann Elke sehen, wie sie sich mit ihrer Sporttasche auf den Weg ins Sport- und Kulturzentrum Volkshaus Berne macht, um dort mit gewohntem Engagement ihre

Stunde zu geben. Wir haben Glück und eine neue Übungsleiterin für die Gruppen am Nydamer Weg gefunden. Aysun Catar wird Elkes Gruppen weiterführen. Wir wünschen Aysun Catar alles Gute und hoffen, dass sie sich in unserem Verein wohl fühlt. Die Übungszeiten in der Schule Nydamer Weg 44: donnerstags, 17:15-18:15 Uhr und 18:30-19:30 Uhr.

Ab Januar 2011 sind wieder Plätze frei.
Anmeldungen gern in unserer Geschäftsstelle.

Regina Pfullmann

Tai Chi und Stretching

Der erste Kursus ist jetzt im Herbst gelaufen und einige Frauen möchten gerne weitermachen, aber es ist noch Platz für Neueinsteiger. Die Trainerin, Frau Chang, hat diese Kunst aus ihrer Heimat mitgebracht, die das Gleichgewicht, die Be-

weglichkeit und die innere Ruhe trainieren. Erweitert durch Dehnübungen wird der ganze Körper auf schonende Weise trainiert. Der neue Kursus beginnt am Montag, dem 17. Januar 2011, um 10:00 bis 11:30 Uhr im Versammlungsraum des Sport- und Kulturzentrums Volkshaus Berne, Saselheider Weg 6. Ein Kursus umfasst fünf Termine und kostet für Mitglieder Euro 50,- und für Nichtmitglieder Euro 70,-.

Regina Pfullmann

PILATES für SIE + IHN

Die Gruppe trifft sich immer donnerstags von 16:45-18:00 Uhr in der Schule Karlshöhe, Thomas-Mann-Str. 2. Wir haben Glück gehabt, die Gruppe trainiert jetzt in einem warmen Raum, und nicht in der großen, kalten Sporthalle. Es sind auch noch Plätze frei. Jeannette Henrichs freut sich über weitere Teilnehmer.



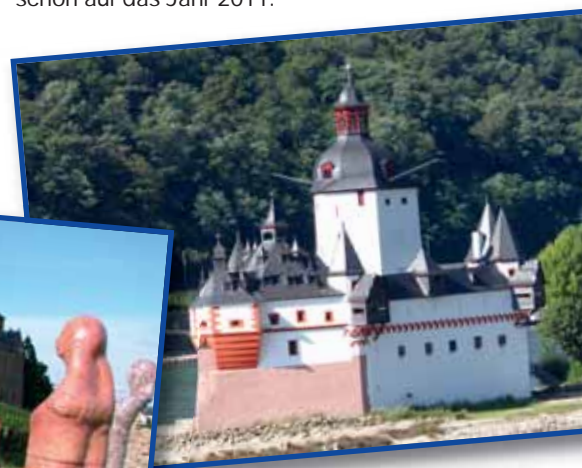
Rheinsteigwanderung – es ist geschafft!



Wir sind 371 km gewandert. Von Bonn bis nach Wiesbaden. Immer am Rhein und seinen rechtsrheinischen Bergen entlang. Vom Start beim Bonner Rathaus durchs Siebengebirge, Königswinter, Bad Honnef, Linz, Neuwied, Lahnstein, die Loreley, Kaub, Lorch, durch den Rheingau bis zum Biebricher Schloss in Wiesbaden, verteilt auf die Wochenwanderungen in 2008, 2009 und 2010. Insgesamt 371 km Strecke und 11.706 Meter Anstiege. Und das Schöne ist, dass wir immer unseren großen Reise-

bus mit Fahrer Nils Meier dabei hatten, der die 38 tus BERNE-Wanderer morgens vom Hotel zum Start und nachmittags wieder einsammelte. Ein Lob gilt auch unserer Quartiermeisterin Renate Franz, die unsere Hotels in Bad Hönningen (2008), Sankt Goarshausen (2009) und Rüdesheim (September 2010) besorgte. Keine leichte Aufgabe. Es sollte alles stimmen: Das Preis-/Leistungsverhältnis, das Haus musste groß genug sein für 40 Personen, viele Einzelzimmer haben und der Ort sollte auch in etwa auf

der Hälfte der jeweiligen Wanderstrecke liegen. Nicht weniger einfach war die Aufgabe für unseren Wanderwart Jürgen Burmester, die Strecke in einzelne handliche Etappen aufzuteilen, zu deren Anfang und Ende auch der große Bus hingelangen konnte. Jürgen, gute Arbeit! Nach solch einer Komfortwanderung freuen sich alle schon auf das Jahr 2011.





2011 und 2012: Wandern auf dem Altmühltal-Panoramaweg – Es geht wieder los!

Das Altmühltal ist bei Fahrradfahrern und bei Kanufahrern bekannt. Wanderer meiden das Tal eher, da Wanderer und Radfahrer sich auf einem gemeinsamen Weg nicht so gut vertragen. Anders ist es mit Höhenwegen. Die sind ideal zum Wandern. Der Altmühltal-Panoramaweg ist keine Herausforderung für Konditionsbolzen. Aber er ist ein Vergnügen für Wanderer und Wanderinnen mit festen Schuhen und einem Gespür für den Blick in die Ferne, die Natur – und die Küche und einem Bus, der uns die gesamte Zeit zur Verfügung steht. Der Weg geht von Gunzenhausen am Altmühltalsee bis nach Kehlheim. 210 Kilometer langes Wandervergnügen von der Fränkischen Alb zur Donau. Und er hat schon einige Auszeichnungen erhalten: Erst 2005 freigegeben, wurde er ein Jahr später als Qualitätsweg mit dem Gütesiegel des Deutschen Wanderverbandes zertifiziert und kurz darauf als „Wanderweg des Jahres“ ausgezeichnet. Unser Wanderwart, Jürgen Burmester, hat die Streckenstruktur durchgerechnet und kommt zum Ergebnis, dass die An- und Abstiege nur 50% von denen auf dem Rheinsteig ausmachen. Die 210 Kilometer werden aufgeteilt auf die Jahre 2011 und 2012. Für 2011 ist schon in Weissenburg ein Hotel vorgebucht vom 09.09. bis 18.09.2011. Also es lohnt sich wieder mitzukommen, sich anzumelden oder sich auf die Warteliste setzen zu lassen.

Naturpark Holsteinische Schweiz

Die Ziele für die monatlichen Tageswanderungen scheinen nie auszugehen. Nach dem Naturparkweg von Eckernförde bis ins Mecklenburgische und nach dem Hanseatenwanderweg von Lübeck über Hamburg bis nach Bremen nehmen wir uns vom Frühjahr bis zum Herbst 2011 den Naturpark Holsteinische Schweiz vor. Dies ist das Gebiet, grob gesagt, östlich der B404 und östlich der BAB21 von der Hohwachter Bucht im Norden bis kurz vor Bad Segeberg. Dieser Naturpark ist der größte und vielleicht auch der schönste in Schleswig-Holstein. Ein willkommenes Anlass, gerade im Sommer einzusteigen und mitzumachen. Ein Bus steht uns am Wandertag voll zur Verfügung. Erfahrungsgemäß werden Strecken in Teilen von 5 bis 20 km angeboten. Also für jeden dürfte, wie immer, das Richtige dabei sein.

Weihnachtswanderung und -feier

Im Jahr 2010 wurde Weihnachten von der Ski- und Wanderabteilung gleich 2-mal gefeiert. Die offizielle Weihnachtswanderung fand am Samstag, 27.11.2010 statt mit einer kurzen Wanderung im Mecklenburgischen Elbetal und führte uns ins weihnachtliche Hoffest auf den Töpferhof Hohenwoos mit vielen Ständen und als spätnachmittäglichen Abschluss einem Blechbläserkonzert. Hohenwoos ist gelegen im Städtedreieck zwischen Dömitz, Lübtheen und Ludwigslust. Aber unser Festausschuss setzte noch einen drauf und lud alle am 10.12.2010 abends in den Saal des Gemeindehauses der Friedenskirche Berne, LienustraÙe ein zum gemütlichen, weihnachtlichen Beisammensein mit allem Drum und Dran. Dafür herzlichen Dank an Karin Burmester, Irmgard Busche und Rosel Pontzen und alle ihre Helfer.

Wanderwochenende nach Glückstadt

Jedes Jahr geht es an einem Wochenende für alle, für Jung und Alt, von Freitag bis Sonntag in schöne Gegenden in Norddeutschland, z. B. früher Schlei, Steinhuder Meer, mehrfach Sylt und mehrfach Föhr und letztes Jahr nach Dargow am Schaalsee. In 2011, vom 17.06. bis 19.06.2011, steht auf dem Programm ein Wochenende in Glückstadt an der Elbe. Es wird dort gewandert, Rad gefahren und, an diesem Wochenende werden die Matjeswochen eröffnet, auch mal Matjes gegessen. Anmeldungen auf der Jahreshauptversammlung am 23.03.2011. Auch Gäste sind gerne gesehen und dürfen mitgebracht werden.

Frank Giesselbach

Jugendtrainingsfahrt ins Pitztal 2010



Freitagabend, den 8.10.2010 startete unsere diesmal sehr übersichtliche Gruppe. Auch die Aufregung hielt sich in Grenzen, aber das lag vielleicht auch daran, dass wir nur vier Neue an Bord hatten. Der Rest der 14 Jugendlichen kannte sich bereits von den Vorjahren. Trotzdem wurden unsere Neulinge mit offenen Armen empfangen. Dadurch, dass wir die Ausbildergruppe des VHSV mit im Bus hatten, waren auch schnell alle Plätze besetzt. Alle Koffer waren verstaut und die ca. 12-stündige Fahrt ging los. Nach einer eher unruhigen und wenig Schlaf bringenden Nacht wurden wir pünktlich um 8:00 Uhr mit dem Frühstück in unserer Herberge entschädigt. Die Zimmer wurden bezogen und dann war für den ersten Vormittag Selbstbeschäftigung angesagt.

Am Nachmittag fuhren die, die sich noch Skimaterial ausleihen mussten, Richtung Mandarfen ins Skisportgeschäft. Der Rest der Gruppe hat sich mit Kartenspielen, Fußball oder Tischtennis bei Laune gehalten. Am Abend kamen dann alle wieder zum Essen zusammen. Das war mega lecker! Zum Erstaunen der Betreuer war an diesem Abend sehr früh Ruhe im ganzen Haus. Alle hatten anscheinend ordentlich Schlaf nachzuholen. Besonders lang war die Nacht jedoch trotzdem nicht. Um 7:00 Uhr saßen alle noch sehr verschlafen beim Frühstück und schmierten sich ihre Lunchpakete für die Piste. Um 7:50 Uhr standen alle umgezogen, mit Rucksack und Skiern ausgestattet am Bus. Dieser fuhr uns dann zur Talstation des Pitzexpresses. Mit viel Gedrängel und Schuberei schafften alle die erste Bergfahrt um 8:30 Uhr. Oben angekommen stiegen alle schnell auf ihre Skier, um sich so schnell



wie möglich einfahren zu können. Jetzt war die Piste noch leer! Um ca. 10:00 Uhr haben wir dann mit dem Riesenslalom begonnen. Um sich mit den anderen zu vergleichen, wurden Zeiten gemessen und mit einigen Tipps unserer Trainerin Ann-Kathrin wurde versucht, diese Zeit nochmals zu verbessern. Nach dem Mittag war freies Fahren angesagt, bis wir um 15:30 Uhr wieder „nach Hause“ gefahren wurden. Nach einem typisch Österreichischen Abendessen, das wie immer sehr lecker schmeckte, sind alle auch relativ zeitig im Bett verschwunden. Am nächsten Morgen erlebten wir dann eine eher unschöne Überraschung. Die einzige Zufahrtsstraße zu der Talstation unseres Skigebietes war verschüttet!!! In der Nacht hatte ein Felsschlag (ein 5t Stein) die Straße blockiert und bevor überhaupt jemand die Straße wieder passieren durfte, musste erst ein Geologe eingeflogen werden, der vom Hubschrauber aus prüfte, ob sich noch mehr Fels aus der Bergwand lösen könnte. Die ersten Befürchtungen, dass wir wieder nach Hamburg zurückfahren müssen, weil die Straße gesperrt wird, bewahrheiteten sich zum Glück nicht. Als wir drei Stunden später dann zur Freude aller doch noch auf die Piste konnten, war die Stimmung in der ganzen Gruppe ausgelassen und spaßig. Einige sind nach dem Skifahren noch in eine kleine Disco, namens „Hexenkessel“ gegangen. Der Rest der Gruppe hat den Tag mit Sport oder einem kleinen Spaziergang zu unserem Wasserfall (der wird nachts beleuchtet) ausklingen lassen. Nach zwei weiteren Tagen hatten wir bereits unser „Bergfest“. Das sah so aus, dass wir uns nach dem Abendessen mit Chips und reichlich Getränken bewaffnet auf dem Weg zu einem kuscheligen Lagerfeuer im Wald gemacht haben, das wir schon am Nachmittag vorbereitet hatten. Als die Chips und Erdnussflips aufgegessen waren, haben wir uns um 23:00 Uhr wieder auf den Heimweg gemacht. Schnell noch die rauchigen Klamotten auf den Balkon gehängt und dann ab ins Bett. Die Zeit ging viel zu schnell vorbei, und als es dann hieß: „Oh nein, wir fahren morgen schon wieder nach Hause!“, wurden die letzten zwei Tage noch mal richtig ausgenutzt. Wir hatten erst einen tollen Tag auf der Piste, das Training war gut gelaufen und das Wetter hatte sowieso die ganze Woche super mitgespielt. Und auch hatten alle Teilnehmer der Übungsleiter-Ausbildergruppe ihre praktischen Prüfungen bestanden; das musste ordentlich gefeiert werden. Fast alle Jugendlichen und die Ausbildungsgruppe trafen sich abends erneut im „Hexenkessel“ und machten dort richtig Stimmung. Spät in der Nacht ging es dann mit dem Taxi wieder in unsere Herberge zurück und irgendwann gingen auch die letzten Lichter aus. Am nächsten Tag wurde noch einmal – nun bei einsetzendem Schneefall - die Piste unsicher gemacht und am Abend ging es, mit einer kleinen Träne im Auge, wieder Richtung Hamburg. Die letzten Stunden zusammen mit so einer tol-

len Gruppe wurden vielfältig genutzt. Als wir morgens um ca. 6:00 Uhr in Hamburg ankamen, hieß es Abschied nehmen; von der Gruppe, von einem tollen Urlaub und vor allem von den Ferien! Denn bereits am nächsten Tag ging die Schule schon wieder los. Aber wir freuen uns schon auf die Jugendtrainingsreise im Oktober 2011. Skibegeisterte Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen.

Pia Burmester (15)

Und weil im Fernsehen schon wieder vom Schneechaos gefaselt wird! Hier etwas „Schönschneeiges“(!). Mit 13 Siegertiteln bei den Hamburger Meisterschaften in den vergangenen vier Jahren hat der tus BERNE die Nase vorn. (aus Hamburger Abendblatt, – Wintersport – Anzeigenmagazin November 2010)

EINLADUNG zur Jahreshauptversammlung

Am **Mittwoch**, dem **23. März 2011**, um **19:30 Uhr** findet die Abteilungs-Hauptversammlung im Vereinszentrum des tus BERNE, Berner Allee 64a statt. Alle Mitglieder der Abteilung ski + wandern sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht der Abteilungsleitung
2. Bericht der Revisoren
3. Entlastung der Kassenwartin
4. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Wahl der Abteilungsleitung / der erweit. Abteilungsleitung
6. Ausblick (u.a. Ausschreibung für das Wanderwochenende, die Herbstwanderung)
7. Verschiedenes

Dietbert



Ich packe meinen Koffer und nehme mit...

Dieses Spiel kennt wohl jeder aus Kindertagen. Es hat an Reiz nicht verloren, bringt Kindern heute noch genauso viel Spaß wie damals - und was Kindern Spaß macht, kann Erwachsenen nicht schaden. Wer jetzt tatsächlich an Gehirnjogging gedacht hat, liegt genau richtig. Mit vielen Ideen und langjähriger Erfahrung bringt Jutta Ewert graue Zellen auf Trab. Geübt wird in netter Atmosphäre in spielerischer Weise, Leistungsstress gibt es nicht. Aktiv sein in der Gruppe bringt Spaß und man unterstützt sich gegenseitig. Gehirnjogging oder Gedächtnistraining, so die offizielle Bezeichnung, soll dazu dienen, die geistige Leistungsfähigkeit in jedem Alter zu erhalten, zu fördern und nach Möglichkeit zu steigern. Das Training erfolgt unabhängig vom Alter der Teilnehmer, auch wenn es sich vorrangig an Senioren wendet. Gerade in fortgeschrittenen Jahren ist geistige Aktivität zum Erhalt der geistigen Leistungsfähigkeit notwendig. Die verstärkte



Beanspruchung des Gehirns regt an und es werden bessere Gedächtnisleistungen erreicht. Die wissenschaftliche Forschung hat gezeigt, dass der Mensch in jedem Lebensalter lernen kann, dass dazu aber regelmäßige Beschäftigung mit entsprechenden Übungen sehr vorteilhaft ist. Kreuzworträtsel lösen allein bringt es nicht. Wer Lust und Laune hat, in einer sympathischen Runde zu spielen, zu rätseln, nette Menschen zu treffen, Neues kennen zu lernen und Altes wieder zu entdecken, ist ab dem 27.01.2011 herzlich eingeladen.

Wann? immer donnerstags, von 10:00-11:30 Uhr

Wo? Vereinszentrum, Berner Allee 64a

Kosten? tus BERNE-Mitglieder zahlen Euro 2,50 pro Termin direkt an Frau Ewert. Gäste sind mit Euro 4,- dabei.

Anmeldung? Ja, bitte, in unserer Geschäftsstelle Tel. 604 42 880. Ob Teekesselchen, Buchstabenschlange oder Käsekästchen – nur keine Scheu! Probieren geht über studieren!

Jutta Ewert freut sich auf viele neugierige Menschen!



Tratsch im Treppenhaus 2010

Komödie in 4 Akten von Jens Exler

präsentiert von



Regie: Michbert Scheben

„Also wenn mich nicht alles täuscht, war hier doch der schönste Krach. Ah, zu schade, dass ich nicht alles mitgekriegt hab. Mal seh'n, ob ich das nicht raus kriege...“

Meta Boldt entgeht nichts im Mietshaus des Schlachtermeisters Tramsen. Kaum auszudenken, welch unhaltbare Zustände Einzug halten würden, wenn sie den Hauswirt nicht ständig über alle Neuigkeiten auf dem Laufenden hielte.

Durch flüchtige Blicke durchs Schlüsselloch und belauschte Gespräche kann Meta Boldt leider nicht alles erfahren. Langsam aber sicher setzt sie sich mit ihren zusammengereimten Halbwahrheiten bei allen Hausbewohnern in die Nesseln, zumal sie ihr loses Mundwerk nicht halten kann...

Den Klassiker des Ohnsorg-Theaters von 1966 mit Heidi Kabel und Henry Vahl, lässt Regisseur Michbert Scheben in seiner unverwechselbaren Art für Spunck neu aufleben.

Die Theatergruppe Spunck ist eine Betriebssport-Sparte des Hamburger Unternehmens Otto und besteht aus Mitarbeitern der Firmen der Ottogroup und Freunden.



Tratsch im Treppenhaus

Sa. 29.01.11, um 20:00 Uhr

So. 30.11.11, um 18:00 Uhr

(Derniere: Die Rache des Ensembles am Regisseur)

Eintritt: Euro 9,00

Karten gibt es in der Geschäftsstelle vom tus BERNE, auf www.spunck.de, sowie an der Abendkasse.



Die Alster

Es hatte die letzten Tage oft geregnet und auch das Wetter für den Paddeltag war mehr als bescheiden vorausgesagt. Das Verladen der Boote am Sonntagmorgen um acht Uhr auf dem Sportplatz war dann auch recht feucht und ungemütlich. Regenschauer begleiteten die Autofahrt zum Einstieg in die Alster bei Naherfurt. Hier hatte Petrus ein Einsehen, sodass wir ohne Wasser von oben in die Boote steigen konnten. Und los ging es durch die morgendliche Natur. Die Alster in diesem

oberen Bereich ist schmal und kurvig. Schilf und diverse andere Wasserpflanzen hatten sich in den letzten Wochen und Monaten prächtig entwickelt und den Fluss zuwuchern lassen, sodass wir Mühe hatten, uns durch diesen Urwald den Weg zu bahnen. Umgestürzte Bäume versperrten mehrmals unseren Weg. Diese Hindernisse zu überwinden, forderte uns einige Male zu artistischen Leistungen heraus. Seit wir auf dem Fluss waren, hatte es aufgehört zu regnen und die Sonne lugte durch die Wolkenberge. Die Mellingburger Schleuse lud mit viel Sonne zur Mittagspause ein. Wir hatten morgens nicht gedacht, so viel Sonne abzubekommen. Frisch gestärkt ging es weiter die Alster abwärts. Petrus hatte anscheinend für den Rest der Strecke den Sonnenvorrat aufgebraucht. Einen heftigen Regenschauer warteten wir an der Wohldorfer Schleuse unter der Straßenbrücke ab. Unser Ziel war die Mellingburger Schleuse. Den obligatorischen Kaffee und Kuchen gab es im Stehen mit Regentropfengarnierung.

Klaus-Peter




Abpaddeln am 3. Oktober

Am 3. Oktober hieß es wie in jedem Jahr: Abpaddeln für die Kanuten des tus BERNE. Eine kleine Tour war geplant, vom Schaalsee bis nach Ratzeburg. Das Wetter war wie ein Spiegelbild der politischen Landschaft in Deutschland: dunkle Wolken, Regen, heftiger Regen, dann wieder Sonne. Allerdings gab es auf halber Strecke, die rein sportlich eher als ruhig zu bezeichnen war, eine unangenehme Überraschung: mitten im Schaalsee-Kanal war eine Schleuse, die nicht zu schleusen war. Umkehren? Nein! Also mussten wir wohl oder übel das steile Ufer erklimmen, die Boote hochziehen und nach ca. 50 m wieder einsetzen. In Ratzeburg war Schluss. Schnell waren die Kajaks auf den Dachgepäckträgern befestigt, und wie immer gab es Kaffee und Kuchen.

Friedhelm Mäker

Unser Sportangebot – Ein starkes Stück Gemeinschaft



Aikido

Abteilungsleiter
Wolfgang Glöckner 630 83 51

Stellvertreterin
Eleni Sotiropoulos 630 83 51



Handball

Abteilungsleiter
Oliver Zabel 415 46 151

Stellvertreter
Jörn Harms 645 36 476



Krafttraining

Informationen und Anmeldung im „Kraffteld“
Doris Zietz 298 85 114

Sonderkonditionen für Vereinsmitglieder bei einer Vertragsbindung von mind. 6 Monaten.



Badminton

Abteilungsleiterin
Britta Pfullmann 647 22 06

Stellvertreter
Felix Bopp 0179 513 64 05



Inline-Skating

Abteilungsleiter
Holger Maiwald 0171 261 23 75



Leichtathletik

Abteilungsleiter
Bernd Springer 697 05 888

Stellvertreterin
Heimke Mellin 796 94 795



Basketball

Abteilungsleiter
Sebastian Mellin 18 99 31 59



Judo

Abteilungsleiter
Oliver Ortmüller 0171 890 81 59


Stellvertreter
Uwe Waßmann 648 04 75



Reha-Sport

Abteilungsleiter
Heinz Pollender 644 24 160

Stellvertreter
Karl-Uwe Wagner 679 29 146



Folklore

Abteilungsleiterin
Frauke Riecke 645 25 91
(Zugvogel)

Peter Mau 644 01 59
(Regenbogen)



Ju-Jutsu

Abteilungsleiter
Bernhard Kempa 0171 524 94 86

Stellvertreter
Darius Kempa 471 93 519



Schwimmen

Abteilungsleiterin
Sabine Rieck 644 65 06



Fußball

Abteilungsleiter
Oliver von Elm 668 53 745

Stellvertreter
Frank Martin Hirsch 0170 243 91 38
Björn Jacobs 0171 646 29 34

Jugendleiterin
Claudia Wohlers 0170 730 61 55

Schiedsrichterobmann
Thorsten Bodenstern 0163 795 36 49



Kanu

Abteilungsleiter
Klaus-Peter Graefe 640 56 00



Selbstverteidigung


Abteilungsleiter
Bernhard Kempa 0171 524 94 86

Stellvertreter
Darius Kempa 471 93 519



Kegelsport

Abteilungsleiter
Torsten Schmidt 644 90 48



Skat

Abteilungsleiter
Erwin Winkler 678 06 53

Stellvertreter
Uwe Hübener 644 39 33



Ski und Wandern

Abteilungsleiter Dietbert Pfullmann	640 04 14
Stellvertreterin Renate Franz	647 79 83



Tennis

Abteilungsleiter Uwe Zierau	601 18 15
Stellvertreter Rüdiger Lammek	640 12 88



Tischtennis

Abteilungsleiter Dr. Benjamin Schulz	645 04 847
Stellvertreter Axel Kranich	0173 646 66 86



Taekwon Do

Abteilungsleiter Jürgen Lemme	500 70 57
Stellvertreterin Birgitt Mohr	645 26 86



Turnen, Fitness und Prävention

Abteilungsleiterin Regina Pfullmann	640 04 14	Leistungsturnen Babett Stadthaler	401 62 024
Stellvertreterin Marianne Marthiens	647 53 25	Ballett Claudia Lienau	656 02 76



Tanzsport

Abteilungsleiter Jürgen Neubauer	640 42 16
Stellvertreter Peter Mau	644 01 59



Vereinsorchester

Abteilungsleiter Werner Voss	601 36 05
Markus Schimm	639 17 994



Volleyball

Abteilungsleiter Holger Müller	644 98 38
--	-----------

Wir sind für Sie da!



Turn- und Sportverein Berne e.V.

Berner Allee 64a • 22159 Hamburg
service@tusberne.de • www.tusberne.de



Heike Heinsch
Buchhaltung



Gabi Schlösser
Service



Renate Heinsch
Mitgliederverwaltung

Fotos: Anja Jorre

Geschäftsstelle und Kegelbahnvermietung 604 42 88-0 (Telefon)
Bürozeiten: Mo 9-12 Uhr und 17-20 Uhr, 604 42 88-9 (Fax)
Do 9-12 Uhr

Gaststätte „Am Sportplatz“ 644 80 27
Fußball (Montag, 20:00-21:30 Uhr) 604 42 88-4
Tennisclubhaus Alter Berner Weg 136 • 22393 Hamburg 644 83 40

Sport- und Kulturzentrum

Volkshaus Berne Saselheider Weg 6 • 22159 Hamburg
Management: Ulrich Gerner 636 45 992
Vertretung und Vermietung: Heike Heinsch 604 42 88-2

Bankverbindungen:

Hauptkonto: Haspa BLZ 200 505 50 Konto-Nr.: 1249 126 200
Volkshaus: Haspa BLZ 200 505 50 Konto-Nr.: 1249 123 926

Vorstand

1. Vorsitzender Hans-Joachim Pütjer	603 23 10
2. Vorsitzender Björn Jacobs	0171-646 29 34
Schatzmeister Adolf Tillner	640 16 26
Pressewart Ulrich Gerner	0179-399 74 60
Protokollführerin Monika Witt	733 88 79
Sportwart Holger Maiwald	0171-261 23 75
Jugendwartin Jana Hansen	0173-180 89 70
Jugendwart Florian Kolka	0160-91 72 77 32

Internet/Schaukästen

Internetkoordinator Björn Jacobs	0171-646 29 34
Schaukästen Hermann Bzdzion	604 42 880

Ehrevorsitzender

Günther Meier